



3. Klasse Gesetze

In diesem Schuljahr überschreiten die Kinder den Rubikon. Ein wichtiger Einschnitt in der Entwicklung des Kindes, den es zu berücksichtigen gilt. Der Zusammenhang mit der Welt löst sich, die verlorene Einheit mit der Welt empfinden sie deutlich. Fragen nach dem Sinn des Lebens und nach dem Tod tauchen auf, vielleicht verbunden mit einer gewissen Ängstlichkeit. Die Kinder werden kritisch, sogar frech – „Hältst du die Regeln selbst ein, die du von mir verlangst?“. Aber die Kinder spüren auch, dass sie nicht allein sind und die Hilfe der anderen brauchen, ein Wir-Gefühl erwacht.

Jetzt ist die Schöpfungsgeschichte dran, die Vertreibung aus dem Paradies – Bilder auch dafür, wo die Kinder entwicklungsmäßig stehen. Adam und Eva erfahren die irdischen Mühen: sie müssen sich eine Hütte bauen, die Erde beackern, Handwerke erlernen.

In der Hausbauepoche wird auf dem Schulgelände ein Mauerprojekt durchgeführt. Die ganze Klasse ist beteiligt beim Erde ausheben, Beton mischen, Fundament gießen, Mörtel anrühren und Stein auf Stein setzen. Zuhause darf jedes Kind selbst ein kleines Haus bauen.

Im Schulgarten oder bei einem Landwirt in der Nähe wird gemeinsam ein Stück Land gepflügt, geeggt, das Korn wird ausgesät. Monate später wird es geerntet und gemahlen und schließlich Brot daraus gebacken. Handwerksbetriebe werden besucht.

Im Rechnen werden Maße und Gewichte durchgenommen; gerechnet wird jetzt im Zahlenraum bis 1.000. Die Schreibschrift wird erlernt und es wird erstmals mit Füller geschrieben. Lesen wird geübt. Erste Grammatik betrieben: Wortarten, Satzzeichen, Artikel, Einzahl und Mehrzahl.

Auch in den Fremdsprachen gibt es nun kurze Übungsphasen mit ausgewählter einfacher Grammatik und dem Wortschatz. Durch die Grammatik weckt man ein leises Bewusstsein davon, was Kinder instinktiv üben. Wort und Wortsinn sind in dieser Altersstufe noch nicht getrennt; das Erlernen der fremden Sprache ist noch weitgehend unreflektierte Gewohnheit und Nachahmung.

Auch im Handarbeitsunterricht kommt das Schutzbedürfnis zum Tragen: die Kinder stricken sich eine Mütze. Das Stricken der linken Maschen wird erlernt. Rechte und linke Maschen im Wechsel, zwei Kräfte im Widerstreit, erste Distanz der Welt gegenüber.